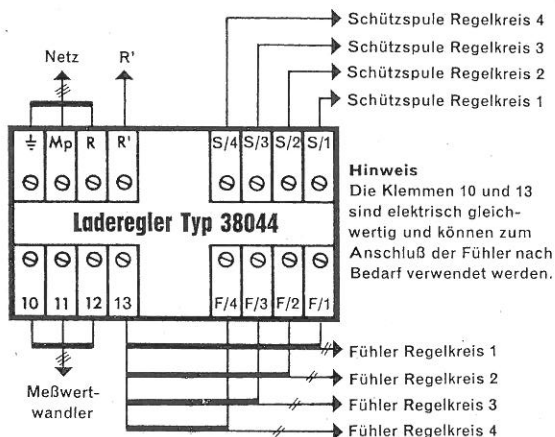


Datenblatt 36 (gültig ab 1. 4. 1969)

Typ und Bestell-Nr.	Laderegler 35041 u. 36042	Laderegler 37043 u. 38044	Fühler 18003, 19003 u. 20003
Maße/mm Die Geräte 35041, 36042, 37043 und 38044 sind sowohl für Aufputzmontage als auch für Einbau in Verteilungen geeignet. Die Geräte sind plombierbar und haben eingebaute Schnellbefestigungen für Tragschiene nach DIN 46277.			
Material und Farbe	Kunststoffgehäuse, hellgrau; Kontakte vergoldet, Klemmen mit 3,5-mm-Schrauben		Kunststoffgehäuse, hellgrau
Gewicht	35041: etwa 0,65 kg 36042: etwa 0,70 kg	37043: etwa 0,75 kg 38044: etwa 0,80 kg	18003: etwa 0,05 kg mit 2 Klemmschrauben 19003: etwa 0,25 kg mit 6 m Leitung 20003: etwa 0,90 kg mit 20 m Leitung
Elektrische Daten	220 V Ws + 10/−15 %; 50 Hz; 1,5-3 W; Isolationsprüfung: 2,5 kV bzw. 0,5 kV; Kontakt (R'/S/1, S/2, S/3, S/4): 500 W bei 220 V Ws etwa 1/2 Mio. Schaltungen, 50 W bei 220 V Ws etwa 10 Mio. Schaltungen; mittlere Ansprechempfindlichkeit: Restwärme etwa 1°C; Umgebung max. + 60°C.		24 V Gs vom Laderegler; Umgebung max. + 120°C;

Anschlußschema



Klemmenbezeichnung Fremdleit- / Freundsieb- / Ladegerät	Anzuschließen	Hinweis
⊥; Mp; R;	Netz (Sicherung (16 A))	Spannung muß ununterbrochen anstehen
R'	Von EVU-Schaltuhr oder Rundsteuerempfänger geschalteter Außenleiter R	R + R' müssen phasengleich sein! R' darf nur Spannung in der NT-Zeit führen
S/1; S/2; S/3; S/4	Ladeschützspulen (220 V Ws)	Kontakt (R'/S/1, S/2, S/3, S/4): 2,5 A bei 220 V Ws (500 VA)
10; 11; 12;	Verbindungsleitungen zum Meßwertwandler 6002	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V Gs
13; F/1; F/2; F/3; F/4;	Restwärmefühler Typ: 7003, 18003, 19003, 20003	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V Gs;
Bitte beachten! Fühler nicht an Fremdspeisung legen (Kleinspannung bis 24 V Gs) Phasengleichheit = VDE-Vorschrift		

Beim 35041 entfallen die Klemmen S/2, S/3, S/4, F/2, F/3 u. F/4.
 Beim 36042 entfallen die Klemmen S/3, S/4, F/3 u. F/4.
 Beim 37043 entfallen die Klemmen S/4 u. F/4.

Einstellung

Knöpfe „Ofenwert“ auf den vom Speicherheizgeräte- oder Fußbodenheizungshersteller angegebenen „Ofenwert“ stellen (pro Regelkreis). Dieser Ofenwert kann auch wie folgt ermittelt werden: Speicherheizgeräte oder Fußbodenheizung aufladen (8 Stunden bei voller Leistung), dann Widerstand des Restwärmefühlers mit einem Widerstandsmeßgerät (Ohm-Meter) messen (kein Kurbelinduktor benutzen!)

Ω	240	230	220	185	160	130	95	70
Ofenwert	1	2	3	4	5	6	7	8

Knöpfe „Tag“- und „Nachtladung“ auf „▼“ (Grundeinstellung) stellen. Korrekturen der Aufladeintensität (pro Regelkreis) mit Hilfe der Knöpfe Tag- und Nachtladung vornehmen. Dabei ist zu beachten, daß die Nachtladung hauptsächlich die Raumtemperatur in der Zeit von etwa 6 bis 16 Uhr und die Tagladung zusätzlich die Raumtemperatur in der Zeit von 16 bis 24 Uhr beeinflußt.

Wird Frostschutz gewünscht, Knopf Nachtladung (pro Regelkreis) auf „■“ stellen.

Bisher erschienene Preislisten werden ab 1. April 1969 ungültig. Änderungen vorbehalten.

Bei Bestellungen bitte Klimazone nach DIN 4701 und max. nächtliche NT-Zeit angeben.

Preisstellung: ausschließlich Montage, Fracht und Verpackung; bei Bestellungen unter 100 DM erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 5 DM für die Rechnung.

Verkaufs- und Lieferbedingungen: allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektro-Industrie. Garantieanspruch erlischt beim Öffnen des Steckesatzes.

Zahlungsbedingungen: 14 Tage netto Kasse.

tekmar Angewandte Elektronik GmbH · Möllneyer Ufer 17

45257 Essen · Telefon (0201) 48611-0 · Telefax (0201) 48611-1